Dr. Schröck - Kanzlei für Familienrecht



Auskunft

zum Einkommen

Bemessungsgrundlage nach österreichischem Unterhaltsrecht

1.	Wochenlohn - Monatsgehalt
2.	Familien- (Haushalts-) zulage
3.	Familienbeihilfe für
4.	Reisegebühren - Fahrtkosten - Kilometergelder
5.	Zulagen - Entschädigungen (zB Aufwands-, Entfernung-,Erschwernis-, Gefahrenzulage, Nachtdienst)
6.	Krankengelder
7.	Überstundenentgelt - Prämien - Provisionen
8.	Taggelder für auswärtige Dienstverrichtungen
9.	Urlaubs- und Weihnachtsgeld (brutto - netto)
10.	Urlaubs- und Weihnachtsabfindung bzw -zuschuss (brutto - netto)
11.	Sonstige bare Nebenbezüge (zB Bilanzgelder)
12.	Weggelder - Wegzeitvergütung (ohne Fahrtkostenvergütung)
13.	Gewinn- oder Umsatzbeteiligung
14.	Einmalige (außerordentliche) Zulagen für
15.	geldwerte Sachbezüge (zB Lebensmittel, Kleider, Dienstwagen, Dienstwohnung, Brennstoffe) im Wert von
16.	Sonstiges
Gesa	ımtwert der Bezüge:
Bein	n Einkommen der/des Genannten wurden folgende Abzüge getätigt:
A.1.	Sozialversicherungsbeiträge
A.2.	freiwillige Versicherungen (zB Gruppenversicherung)
A.3.	Steuern
A.4.	Vorschüsse
A.5.	Abzüge für Sachleistungen (zB Firmen-PKW-Benützung)
A.6.	Sonstiges
Sum	me der Abzüge:
Bleit	t reiner Gesamtbezug:
	steuerbemessungsgrundlage laufend ohne Sonderzahlungen Kennziffer 245 des Lohnzettels

(ident mit Kennziffer 245 des Formulars L 16 des Finanzamtes)